

August 2019

Ausschreibung

„International Research Workshops 2019“

Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Freien Universität Berlin unterstützt das Center for International Cooperation die Durchführung von bilateralen wissenschaftlichen Workshops mit internationalen Partneruniversitäten und Forschungseinrichtungen. Durch die Förderung bilateraler Workshops sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Freien Universität dabei unterstützt werden, komplementäre Stärken und konkrete Synergiemöglichkeiten mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einer Partnereinrichtung im Ausland zu identifizieren und diese für zukünftige Forschungsvorhaben zu nutzen.

Für die Auswahl der Partnereinrichtung für einen Workshop gibt es keine Vorgaben, sie muss jedoch inhaltlich begründet werden, im Kontext eines konkret geplanten Forschungsvorhabens stehen und zur nachhaltigen Stärkung der beteiligten FU-Institute und/oder Fachbereiche dienen. Die Workshops sollten eine klar definierte Forschungsagenda haben und als Katalysator für die Entwicklung neuer Forschungsprojekte dienen. Die Beteiligung mehrerer ausländischer Partnereinrichtungen ist möglich, sofern der Workshop im Kontext der Beantragung eines multilateralen Forschungsvorhabens steht (bspw. im Rahmen von EU-Förderprogrammen). Die Workshops können in Berlin oder an der Partnereinrichtung durchgeführt werden. Die Einbindung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen wie bspw. Max-Planck-Instituten oder Helmholtz Zentren ist möglich und erwünscht. Es wird allerdings erwartet, dass etwaige Mehrkosten von diesen Partnereinrichtungen getragen werden. Die Workshops sind nicht auf bestimmte Disziplinen begrenzt, sie können einen klaren disziplinären Fokus haben oder interdisziplinär organisiert sein.

Antragsstellung

Antragsberechtigt sind alle Professorinnen und Professoren der Freien Universität Berlin. Voraussetzung für die Antragstellung ist die Beteiligung mehrerer FU-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler am Workshop. Beantragbar sind Mittel, die bis zu 50% der gesamten Workshop Kosten decken, wobei erwartet wird, dass die ausländische Partnereinrichtung ebenfalls 50% der Kosten trägt. In der Regel sollten die Gesamtkosten € 10.000 nicht übersteigen.

Die Zuteilung der Mittel erfolgt auf kompetitiver Basis und unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Klar formulierte Zielsetzung des Workshops
- Angaben zur wissenschaftlichen Komplementarität und zu den avisierten Synergien

- Klare Benennung der geplanten Forschungsaktivität, inklusive des Zeitplans für die Antragstellung sowie Nennung des/der Förderprogramm(e)
- Einpassung in das Forschungsprofil des Instituts bzw. Fachbereichs
- Belastbare Angaben zur anteiligen Finanzierung durch die Partnereinrichtung(en)

Die Anträge sollten vorzugsweise auf Englisch gestellt werden und max. 4 Seiten nicht überschreiten. Als Anhänge sind einzureichen:

- Zeitplanung und Budgetkalkulation
- Schriftliche Befürwortung des Fachbereichs/Zentralinstituts
- Zusage beteiligter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Partneruniversitäten

Die Deadline zur Einreichung von Anträgen ist der **11. November 2019**.

Die Anträge sind elektronisch zu stellen an:

Center for International Cooperation
Hans-Martin Meis
Freie Universität Berlin
Tel: 030 838 73942
Email: hans-martin.meis@fu-berlin.de

Bei Rückfragen können sich Antragsteller und Interessenten jederzeit an das Center for International Cooperation wenden: www.fu-berlin.de/cic